

Gebrauchsanweisung



SchädlingsschutzNetz

1 Stk.

- schützt Obst und Gemüse zuverlässig vor Madenbefall und Raupenfraß
- jahrelang wiederverwendbar
- schützt auch vor Kirschessigfliegen

Das SchädlingsschutzNetz schützt ohne Insektizideinsatz zuverlässig gegen viele Schädlinge. Zudem werden die Pflanzen vor Hagel, Starkregen und Frost geschützt. Dagegen können Licht, Luft und Niederschläge ungehindert durch das Netz hindurchdringen. Das Wachstum der Pflanzen wird in keiner Weise beeinträchtigt, sondern sogar gefördert. Die Pflanzen drücken das leichte Netz beim Wachsen problemlos hoch. Bei empfindlichen Kulturen können Stützen in der Beetmitte das Netz zeltartig hochhalten.



Artikelnummer 00735

GTIN Basisartikel 4005240007358

Anwendung

Anwendung Gemüse:

Die zu schützenden Gemüse-Kulturen müssen direkt nach der Saat bzw. Pflanzung abgedeckt werden. Da die Schädlinge fast über die gesamte Vegetationsperiode aktiv sind, sollte das Netz erst 1 Woche vor der Ernte abgenommen werden. Bei Bohnen kann es bereits 2 Wochen nach der Keimung wieder abgenommen werden, da die Bohnenfliege nur die Keimlinge befällt. Bei Spargel bedecken Sie die besonders gefährdeten ein- und zweijährigen Spargelbeete von Mitte April bis Ende Juni mit dem Netz.

Flacheinsatz Gemüse:

Das Netz sollte die Kulturfläche um ca. 30 cm überlappen. Das SchädlingsschutzNetz locker über die Pflanzen legen, damit diese in ihrem Wachstum nicht behindert werden. Netzrand durch Auflegen von Steinen o.ä. befestigen, sodass die Schädlinge nicht hindurch können.

Anwendung Obst:

Bei Erdbeeren das Netz nach Blütenende bis zur Ernte locker und flach auflegen. Das Netz sollte die Kulturfläche um ca. 30 cm überlappen. Netzrand durch Auflegen von Steinen o.ä. befestigen, so dass die Kirschessigfliegen nicht hindurch können. Obstgehölze werden ebenso nach Blütenende bis zur Ernte vollständig eingehüllt und das Netz wird unten an den verholzten Trieben mit einer Schnur dicht abschließend festgebunden.

Kulturarbeiten:

Die Auflage des SchädlingsschutzNetzes führt zu einer Verfrühung und Qualitätsverbesserung der Kulturen. Beim Wässern der Kulturen kann das Netz auf den Pflanzen liegenbleiben. Lediglich zur Unkrautbekämpfung, zum Spritzen und Düngen das Netz kurz abnehmen. Bei Obstgehölzen sollte das Netz erst zur Ernte geöffnet werden.

Gebrauchsanweisung



Weitere Anwendungshinweise

Wirkungsprinzip:

Fast alle Gemüsearten können durch die Maden von Gemüse fliegen und Schmetterlingsraupen massiv geschädigt werden. Seit einiger Zeit werden sehr viele Obst arten von den Maden der Kirschessigfliege befallen. Den Schädlingen gemeinsam ist, dass sie zunächst ihre Eier an die Pflanzen legen, bevor die daraus schlüpfenden Larven Schaden anrichten können. Das engmaschige SchädlingsschutzNetz verhindert sicher die Eiablage, sodass die gefährlichen Maden und Raupen erst gar nicht auf die Pflanzen gelangen können. Zusätzlich schützt das SchädlingsschutzNetz auch vor Wild- und Vogelfraß.

Anwendungszeitraum

März-September

Lagerung

Neudorffs SchädlingsschutzNetz kann bei schonender Behandlung jahrelang verwendet werden. Das Netz im Winter dunkel und trocken lagern.